

Lautensack, Heinrich: Vom Übermut einer Tänzerin zur Nacht (1900)

- 1 So hantiert ein stämm'ger Fischer
- 2 tief gebückt in seiner Zill'n
- 3 an sein'm Netz –

- 4 Die Beine breit –

- 5 mit den Schuhen schier ausgleitend
- 6 rechts und links die Seitenwänd'
- 7 schier hochgleitend –

- 8 und die ganze Zill'n, die wackelt dabei wie ein einzig's Brett –
- 9 so wie ich jetz', jetz' und jetz'
- 10 von dem pflasterten Boden der Besinnung verlassen
- 11 und die gache Böschung der Gesittung einfach rrrrunterg'saust
- 12 in dein'm Bett steh –
- 13 in ... dein'm ... Bett –

- 14 Segel mein Korsett,
- 15 So war ich dir noch nie zu Will'n.

(Textopus: Vom Übermut einer Tänzerin zur Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/491>)